

Aktiv sein und eine Sprache lernen

Sprachkurse für Menschen ab 50 sind eine spannende Alternative zu einem herkömmlichen Urlaub, erklärt Claudio Cesarano von Linguista Sprachaufenthalte.



Claudio Cesarano,
Linguista Sprachaufenthalte

Herr Cesarano, es heisst, das Erlernen einer Sprache sei im Alter schwieriger als in jüngeren Jahren. Stimmt das?

Ja, ich denke, das stimmt. Bei unseren spezifischen Gruppenkursen für Studierende ab 50 ist das kein Problem, denn es geht ihnen hier nicht darum, eine Sprache für das Business zu lernen, sondern darum, in der Fremdsprache besser kommunizieren zu können. Das kann man auch im fortgeschrittenen Alter mit viel Spass lernen.

Und warum wendet Linguista Sprachaufenthalte sich speziell an Menschen im Alter ab 50?

Unsere Teilnehmenden sind aktive und fitte Alleinreisende und möchten einfach ein

bisschen in die Fremdsprache eintauchen. Für Menschen mit diesem Interesse gibt es gewöhnlich keine Gruppenkurse. Viele unserer Kundinnen und Kunden haben noch nie eine Sprachreise gemacht, weil sie glauben, das sei nur was für junge Leute. Aber sie haben das Bedürfnis, nicht nur in einer Gruppe zu verreisen, sondern auch etwas Aktives zu machen. Die Verbindung von einer Gruppenreise mit Ausflügen, eine Sprache lernen und privat für eine kurze Zeit in einer Familie zu leben und ihr Leben kennen zu lernen, ist eine perfekte Mischung, die verschiedene Bedürfnisse vereint.

Können Sie etwas über die Schulen berichten, in denen der Sprachunterricht stattfindet?

Die Schulen gehören keinen grossen Ketten an, sondern werden privat geführt. Wir suchen ganz gezielt danach aus, dass sie zu unserem Programm und unseren Zielen passen. Die Schulleiterinnen und Leiter sind sehr engagiert und geben auch tolle Tipps für das Programm neben dem Unterricht.

Die Schüler werden in lokalen Gastfamilien untergebracht. Worin liegt der Vorteil?

Wir haben festgestellt, dass viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Aufenthalt in

einer Gastfamilie bevorzugen. Diese sind im Alter ihrer Gäste. Die Unterkünfte werden gewissermassen handverlesen ausgesucht, denn unseren Kundinnen und Kunden ist es ziemlich wichtig, wie sie wohnen. Sie haben aufgrund des Alters gesteigerte Ansprüche und wissen, was sie wollen – und was nicht. Zugleich bietet das Wohnen mit einer Gastfamilie das Knüpfen privater Kontakte und es ermöglicht das Kennenlernen von Gebräuchen und Gewohnheiten in einem anderen Land. Man kann den individuellen Ansprüchen der Kunden so besser gerecht werden. Die meisten Kurse bieten wir in kleineren Städten an. Auch preislich ist die private Unterkunft in einer Familie oder das Bed and Breakfast interessant, weil die teuren Einzelzimmerzuschläge, die in Hotels gewöhnlich gezahlt werden müssen, wegfallen.



Was wird bei dem zusätzlichen Freizeitprogramm angeboten?

Unsere Kundinnen und Kunden sind ziemlich fit und aktiv und wünschen sich ein spannendes Freizeitangebot. Auf dem Programm stehen daher Halbtags- und Tagesausflüge in der jeweiligen Region, Besichtigungen und viele verschiedenartige kulturelle Aktivitäten.

In welchen Ländern und seit wann bietet Linguista 50plus-Sprachaufenthalte die Reisen an?

Englischkurse gibt es in England, Schottland, Irland, Malta, Südafrika. Italienisch, Französisch und Spanisch bieten wir in den jeweiligen Ländern an schönen Orten an. Wir feiern für die 50Plus Kurse in diesem Jahr unser 20-jähriges Jubiläum mit einem ausgebautem Angebot auf www.linguista.ch/de/sprachreise-50plus